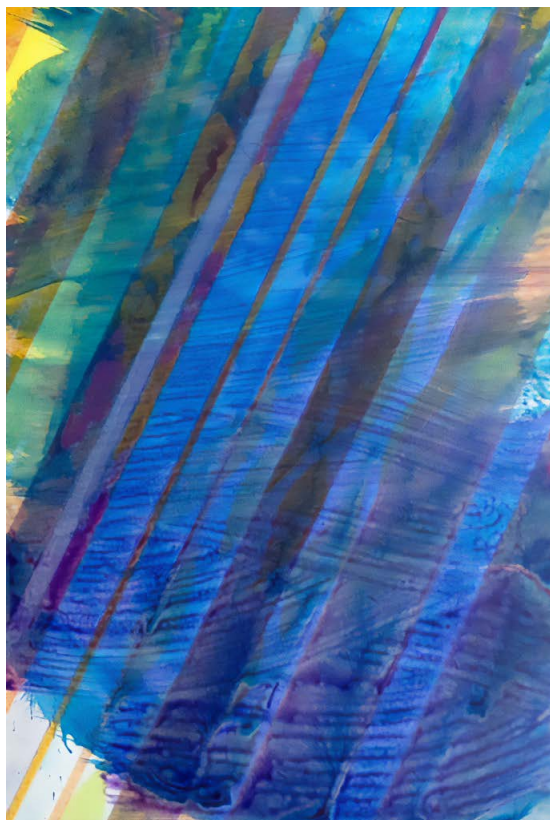


# Innere Impulse und Zeitenlage

100 Jahre Sektion für  
Bildende Künste im  
Gespräch mit der Zeit  
und der Anthroposophie



17.-19. November 2023  
Novembertagung der  
Sektion für Bildende Künste



# Innere Impulse und Zeitenlage

100 Jahre Sektion für  
Bildende Künste im  
Gespräch mit der Zeit  
und der Anthroposophie

Zu den schönsten Ergebnissen einer Künstlerbiographie gehört, wenn die inneren Impulse und das eigene Schaffen mit den tiefsten Sehnsüchten und Fragen der Zeit zusammenklingen. Manchmal wird dies erst nach einer langen Suche und vielem inneren Ringen erreicht. Doch wenn es gelingt, ermöglicht es auch Anderen, die Signatur der Zeit und die eigenen Sehnsüchte im Spiegel der Kunst zu erleben und bewusst zu machen.

Wie ist es in diesem Lichte um unser eigenes Kunstschaffen bestellt? Welche Motive und Impulse verfolgen wir, wie arbeiten wir und wie verhalten diese sich zu unserer Zeit? Welche Rolle spielen dabei die Anthroposophie, ihre vielfältigen Schulungsmöglichkeiten und Gestaltungsansätze? Regen sie uns an, das zu greifen, was wir selber suchen, oder stehen uns ihre übernommenen Formen dann und wann auch im Wege, Neues zu schaffen?

An der Schwelle zur hundertjährigen Gründung der Sektion für Bildende Künste als Teil der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft wollen wir den Blick diesmal nach Innen wenden und uns fragen, aus welchen Impulsen jeder von uns schafft und wie sich diese Impulse zur Anthroposophie und zu unserer Zeit verhalten.

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, zur Tagung eine eigene Arbeit mitzubringen und auszustellen. Aus dem im Vorfeld verschickten Aufruf haben wir unterschiedliche Ansätze für Kurzpräsentationen ausgewählt. Wir hoffen, dass daraus ein vielfältiges und anregendes Bild entstehen kann, wie der Kunstimpuls in jedem von uns lebt und sich verwirklicht. Es wird ausreichend Gelegenheit geben, sich in Fachgruppen und im Plenum inhaltlich darüber auszutauschen.

Als inhaltliche Unterstützung dieses Anliegens wird es für die Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Sonntagmorgen die dreizehnte Klassenstunde in freier Gestaltung jeweils in Deutsch und Englisch geben. Für Nicht-Mitglieder wird parallel dazu eine Gesprächsgruppe über Kunst und innere Schulung stattfinden. Die Beiträge werden in deutscher oder englischer Sprache gegeben und jeweils übersetzt.

  
Ulrikke Stokholm Pieter van der Ree

Für die Sektion für Bildende Künste  
Yaïke Dunselman, Christiane Haid (Leitung),  
Ulrikke Stokholm und Pieter van der Ree

# Programm

Freitag, 17. November 2023

19:00

**Begegnung und Rundgang durch die Ausstellung der mitgebrachten Werke / DE**

19:30

**Begrüßung durch das Sektions-team und Skizze zu 100 Jahre Sektion für Bildende Künste / DE**  
Christiane Haid

**Auf der Suche nach «Kreativität in der Gemeinschaft» – ein Forschungs- und Arbeitsbereich / DE**  
Axel Ewald

**Working with forms in space, based on the insights and experience of anthroposophy / EN**  
(Arbeit mit Formen im Raum, basierend auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Anthroposophie)  
Ineke van den Bosch

**Ruhe in Bewegung – Gedanken zur Architektur / DE**  
Yaike DuseIman

Samstag, 18. November

9:00

**Licht ist unsichtbar; Wahrnehmbar sind seine Erscheinungsformen / DE**  
Udo Zembok

**Hüllen und Grenzen – der zarte Wesenskern der Kunst. Einblicke in einen Werkprozess / DE**  
Claudia Schlürmann

**«SCHÖNHEIT» ihre zentrale Bedeutung, ihr Verschwinden und Neu-Erscheinen / DE**  
Edgar Spittler

10:30

**Kaffeepause**

11:00

**Fachgruppen I**  
Architektur, Glaskunst, Malerei, Möbelbau, Skulptur

12:30

**Mittagspause**

14:00

**Führung durch die aktuelle Ausstellung «Lichtblatt und Feuerform»**  
Mit FEROSE und Stephane Zwahlen / DE

15:00

**Fachgruppen II**

16:30

**Pause**

17:00

**Für die Schönheit ... / DE**  
Tobias Ballaty

**Form-Verwandlungs-Reihen / DE**  
Urs Moser

**Kunst und Gesellschaft, kein Widerspruch / DE**  
Angèle Ruchti

**Mysterienphänomene in der zeitgenössischen Kunst / DE**  
Jochen Breme

18:45

**Abendpause**

20:00

**Zwei Themen – eine Grenze: Annäherungen an das Angeschaut-Werden und den Verbleib / DE**  
Jürgen Grieger-Lempelius

**Travelling without a trace – a journey between death and a new live imagined / EN**  
(Reisen ohne Spuren – eine Reise zwischen dem Tod und einem neu erdachten Leben)  
Wil Uitgeest

**Art as a path of training for the soul: the role of the counter image / EN**  
(Kunst als Schulungsweg für die Seele: die Rolle des Gegenbildes)  
Fiona Campbell

## Biografien

Sonntag, 19. November

9:00

### 13. Klassenstunde in freier Gestaltung

Christiane Haid (DE) / Johannes Kühl (EN), für Klassenmitglieder (bitte blaue Karte mitbringen)

**Parallel:**

### Kunst und innere Schulung

Ulrikke Stokholm und Pieter van der Ree (DE/EN)

10:00

### Kaffeepause

10:30

### Berichte aus den Fachgruppen, Ländern und Abschlussplenum

12:00

### Tagungsende

Änderungen vorbehalten

### FACHGRUPPEN in:

- 1 Architektur
- 2 Glaskunst
- 3 Malerei
- 4 Möbelbau
- 5 Skulptur

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Wahl Ihrer Fachgruppe an.**

### Tobias Ballaty

Lebt und arbeitet in Salzburg. Er studierte Kunst und Bildhauerei bei Peter Semperboni und Christian Hitsch sowie Musik bei Waldemar Thilo, später Naturwissenschaft bei Armin Husemann. Unter anderem wurde die renommierte Kunstsammlung Würth auf die künstlerische Bedeutung von Ballatys Werken aufmerksam und unternimmt seither regelmäßige Ankäufe

### Jochen Breme

Studium der Bildhauerei an der Alanus Hochschule, Alfter (DE). Studienaufenthalt in Carrara, Italien, bei Tu Kuo Wei, Bildhauer. 1980-83 Weiteres bildhauerisches Studium bei Günther Mancke, Künstlerkolonie Weissenseifen, Eifel. Später Atelier in Berlin. Mitarbeit in der Leitung der Freien Volkshochschule Forum Kreuzberg, Berlin. 1989-2022 Fachdozent für Bildhauerei an der Alanus Hochschule, Alfter.

### Dr. phil. Fiona Campbell

Künstlerin, Forscherin, Dozentin. Studierte Englisch, Linguistik in Sydney, Waldorfpädagogik und Bildende Kunst am Emerson College und an der Tobias School of Arts, England. 1996-2022 Dozentin für Bewusstseinsstudien und Malerei am Rudolf Steiner College in Sydney. 2010-2019 Dozentin für Digital Media Studies an der University of Technology, Sydney. Doktorat in kreativer Kognition. Derzeit Kreativberaterin für das Parsifal-Projekt und Dozentin für bildende Kunst, Phänomenologie und Bewusstseinsstudien.

### Yaike Dunselman

Studium der Architektur an der Alanus Hochschule bei Bonn. Seit 2003 gemeinsam mit Lars Frerichs Leitung des niederländisch-deutschen Architekturbüros 9grad architektur in Amersfoort (NL) und Oldenburg (DE). Das Architekturbüro hat 25 Mitarbeiter und bearbeitet Projekte im Spannungsfeld von Supermärkten und Goetheanum. Seit 2020 im Leitungsteam der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum in Dornach.

### Dr. phil. Axel Ewald

Studium Bildhauerei und Pädagogik an der Alanus Hochschule, Alfter (DE) und Promotion an der Oxford Brookes Universität in Sozialer Skulptur. Unterrichtstätigkeit: Dozent für Bildhauerei, Zeichnen, Kunstgeschichte an der D. Yellin und Oranim Hochschule, Israel und der Artways Kunstschule, Israel; Arbeitsfelder: Landschafts-Skulptur, Landschafts- und Garten-Gestaltung, Soziale Kunst, Bühnendesign, Workshops. Co-Autor, «New Eyes for Plants» (Hawthorn Press). Lebt in Kibbutz Harduf, Israel.

### Jürgen Grieger-Lempelius

Geboren in Fulda, lebt heute in Freiburg. Nach einer Lehre zum Maschinenschlosser folgte ein Studium bei Günter Mancke; 1986/89 Studium der Bildhauerei, Alanus Hochschule, Alfter (DE); seit 1989 Atelier E-Werk Freiburg; Lehrtätigkeit bei Edith-Maryon-Kunstschule und Emerson-College, GB. Tätig in Stahlplastik, Malerei, Ausstellungen, Kunstambau; ab 2010 LandArt, Sinneparks, Erfahrungsfelder, Spielanlagen im öffentlichen Raum und Schulen; [www.grieger-spiellandschaften.de](http://www.grieger-spiellandschaften.de)

---

## Biografien

### **Dr. phil. Christiane Haid**

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. Promotion: «Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens». 2009-2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste.

### **Urs Moser**

Beschäftigt sich seit bald 30 Jahren als Bildhauer (neben seinem damaligen Beruf als Kunst- und Werklehrer) vor allem mit Form-Verwandlungs-Reihen in verschiedenen Materialien. Dabei interessiert ihn der «unsichtbare» Übergang zwischen zwei Formzuständen, d. h. wie sich der eine Zustand plastisch in den nächsten verwandelt und neu materialisiert.

### **Wil Uitgeest**

Malerin und Autorin (Hauptthemen: Farbe, zeitgenössische Kunst, Kurzgeschichten). Sie wurde als Kunsttherapeutin ausgebildet und arbeitete 24 Jahre lang als Dozentin in der Kunsttherapieausbildung an der Leiden University of Applied Sciences. Im Jahr 2016 Doktorarbeit über Goethe, Merleau-Ponty und phänomenologische Farbforschung.

### **Anjèle Ruchti**

In Zürich geboren, in Bern aufgewachsen. Studienjahr mit künstlerischem Schwerpunkt in Dornach (Sozialästhetisches Studienjahr), Studium der Malerei in Dornach (Visual Art School Basel). Freischaffende Malerin und Scribe. Das Prozesshafte der Kunst zu untersuchen und in die Gesellschaft zu tragen, als Erweiterung des Kunstbegriffes, sind Hauptanliegen. Ateliers in Anzère und Kreuzlingen.

### **Claudia Schliürmann**

Arbeitete als Kunsterzieherin in Überlingen am Bodensee. 2000 Gründung des Ateliers CDS für Form und Raum-Bildhauerei, Landschaftsgestaltung, sozial-künstlerische Projekte. 2002-2013 Gast-Dozentin am Visual Arts Course, Emerson College, England. 2014 Promotion an der Oxford Brookes University, England, Thema: Material als Tor zu neuen Fähigkeiten. Was die Geheimnisse in Materialien und Prozessen in dem Feld der verändernden sozialen Praxis anbieten können.

### **Edgar Spittler**

Ausbildung zum Porzellanmaler, 1982-1986 Ausbildung am Seminar für Malerei in Stuttgart. Seit 1976 freischaffender Maler; ausgiebige autodidaktische Studien im Bereich Malerei und Kunstgeschichte. 1986-2003 Lehrer für Malen/Zeichnen und Kunstgeschichte am Seminar für Malerei. Seit 2004 weiterhin freischaffender Maler und Kursleiter.

### **Ineke van den Bosch**

Ineke van den Bosch lebt in Belgien, ist mit Bart Vanmechelen verheiratet und hat vier Kinder. Sie ist Bildhauerin und Kunstlehrerin und arbeitet auch in der Lehrerbildung. Sie studierte Kunst, Bildhauerei und Waldorfpädagogik. In den Niederlanden bildete sie sich bei Paul van Dijk in Bildhauerei und Kunst auf der Grundlage der Anthroposophie weiter und später am Emerson College in England bei Rudolf Kaesbach und John Wilkes.

### **Udo Zembok**

Studium der Grafik bei Malte Sartorius, Kunsthochschule, Braunschweig (DE) und der Malerei bei Wilfried Ogilvie, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Bonn/Alfter (DE). Erste Experimente mit transparenten Medien und gebranntem Glas in Amsterdam, Niederlande. Zusammenarbeit mit dem Bout and Partners Institute, Entwicklung der künstlerischen Praxis in Management-Trainingsprogrammen. 1978 siedelt er nach Frankreich über und lebt seit 2010 in Menton an der Côte d'Azur.

## Ticketpreise

Preise inklusive 2 Kaffeepausen:

Samstag, 18. November um 10.45 Uhr

und Sonntag, 19. November um 10.00 Uhr:

Förderpreis	CHF	250
Tagungspreis	CHF	60
Studierende	CHF	35

Das Mittag- und Abendessen am Samstag,  
18. November können individuell gebucht werden:

Mittagessen	CHF	28
Abendessen	CHF	28

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über:

[https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/sbk\\_novembertagung\\_2023](https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/sbk_novembertagung_2023)

Bitte geben Sie die gewünschte Fachgruppe an.

## Goetheanum

Empfang | Postfach | CH-4143 Dornach

Tel. +41 61 706 44 44 | Fax +41 61 706 44 46

[www.goetheanum.ch](http://www.goetheanum.ch)

## Sektion für Bildende Künste

Goetheanum, Postfach, CH-4143 Dornach

Telefon +41 (0)61 706 41 37 · [sbk@goetheanum.ch](mailto:sbk@goetheanum.ch)

<https://sbk.goetheanum.org/>